CSU
Fraktion im Bayreuther Rathaus

Eingang OB: 21. JAN. 2026

CSU-Stadtratsfraktion, Neues Rathaus, 95444 Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

CSU-Stadtratsfraktion
Dr.Michael Hohl
[redacted]
Altoberbürgermeister
Ginsterweg 29
95447 Bayreuth
post@michael-hohl.info
www.csu-fraktion-bayreuth.de

Bayreuth, den 21.1.
Der Oberbürgermeister

Bayreuth, den 00.00.0000

Betr.: Antrag gem. § 15 GeschO;
Weiterentwicklung der Hauptroute „Forkendorf" – sichere Radwegeverbindung zwischen Gesees und Bayreuth–Saas

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich erlaube mir, für die CSU-Fraktion folgenden Antrag gem. § 15 GeschO zur weiteren Behandlung einzureichen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den folgenden Antrag im Regionalausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Regionalausschuss möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Bayreuth, der Gemeinde Gesees sowie den zuständigen Fachstellen zu prüfen, wie die im Radverkehrskonzept der Stadt Bayreuth vorgesehene Hauptroute „Forkendorf" zwischen Gesees und Bayreuth-Saas sicherer und komfortabler gestaltet werden kann.

Ziel der Prüfung ist es, die derzeit vorgesehene Verbindung über den Saaser Berg fachlich zu bewerten und – falls sinnvoll – durch eine zusätzliche oder alternative Streckenführung zu ergänzen. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob eine Verbindung möglich ist, die
– geringere Steigungen aufweist,
– die Sicherheit gegenüber dem motorisierten Verkehr deutlich erhöht und
– im Alltag besser nutzbar ist, insbesondere für Berufspendlerinnen und -pendler, Familien sowie ältere Menschen.

In die Prüfung sind insbesondere einzubeziehen:
a) die Möglichkeit, den bestehenden Fußweg am Buchstein als ergänzende oder parallele Radverbindung zu ertüchtigen,
b) weitere denkbare Streckenführungen abseits stark befahrener Straßen unter Nutzung vorhandener Wege,
c) verkehrliche, topographische, ökologische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Prüfung mit bestehenden oder geplanten Radverkehrsmaßnahmen des Landkreises Bayreuth abzustimmen.

Sofern sich zeigt, dass eine entsprechende Verbindung bereits planerisch vorgesehen ist, soll zusätzlich geprüft werden, ob eine zeitliche Priorisierung oder Vorziehung der Maßnahme sinnvoll und umsetzbar ist.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Regionalausschuss vorgelegt werden. Dies umfasst insbesondere eine fachliche Empfehlung, einen groben Kostenrahmen sowie mögliche nächste Schritte zur Umsetzung.

Begründung:
Die Anbindung des südlichen Umlands an das Stadtgebiet Bayreuth ist im Radverkehrskonzept der Stadt Bayreuth grundsätzlich vorgesehen. Der derzeitige Verlauf über den Saaser Berg ist jedoch aufgrund von Steigung, Gefälle und Verkehrsbelastung für viele Menschen nur eingeschränkt alltagstauglich.

Ziel des Antrags ist es, die bestehende Planung weiterzuentwickeln und durch zusätzliche Optionen zu ergänzen. Mehr Sicherheit, höherer Komfort und eine bessere Nutzbarkeit im Alltag stehen im Mittelpunkt.

Da Stadt und Landkreis gleichermaßen betroffen sind, ist der Regionalausschuss das geeignete Gremium für eine koordinierte und sachliche Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Altoberbürgermeister
Dr. Michael Hohl
CSU-Stadtratsfraktion Bayreuth